

## **Die Inhalte**

- 1. Bundesweite Konferenzen der Partei und Bundestagsfraktion DIE LINKE.**
- 2. Parlamentarische Initiativen**
- 3. Kommunaldatenbank**
- 4. Themen**

- 4.1.▯ Finanzkrise und Kommunen**
- 4.2.▯ Daseinsvorsorge**
- 4.3.▯ Arbeit und Soziales**
- 4.4.▯ Kinder, Jugend, Familie**
- 4.5.▯ Verkehr**
- 4.6.▯ Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung**
- 4.7.▯ Energie**
- 5. Veranstaltungen**
- 6. Veröffentlichungen**
- 7. Kontakte**

- 
- 
- 1. Bundesweite Konferenzen der Partei und Bundestagsfraktion**

## **DIE LINKE**

**17. September 2010**

**Blasen, Crashes, Renditejagd - sind die Banken noch zu retten? in Frankfurt am Main -  
Konferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE**

<http://www.linksfraktion.de/termine/blasen-crashes-renditejagd-sind-banken-noch-retten/>

<http://www.linksfraktion.de/termine/blasen-crashes-renditejagd-sind-banken-noch-retten-2010-09-18/>

**21.09.2010**

**Rente ab 67 stoppen - soziale Alternativen durchsetzen! *Hearing der  
Bundestagsfraktion DIE LINKE***

<http://www.linksfraktion.de/termine/rente-67-stoppen-soziale-alternativen-durchsetzen-2010-09-21/>

**24. bis 26. September 2010**

**Behindertenpolitische Konferenz DIE LINKE in Rothenburg (Sachsen)**

[http://die-linke.de/partei/zusammenschluesse/bag\\_selbstbestimmte\\_behindertenpolitik/konferenzen/](http://die-linke.de/partei/zusammenschluesse/bag_selbstbestimmte_behindertenpolitik/konferenzen/)

**25. September 2010**

**Symposium "Pflege" der BAG Gesundheit und Soziales DIE LINKE in Hannover**

<http://tinyurl.com/39hk5uq>

**29. bis 30. Oktober 2010**

**Auto.Mobil.Krise - Arbeit, Konversion, Bewegung in Stuttgart**

[http://www.linksfraktion.de/termin\\_der\\_fraktion.php?artikel=1622103665](http://www.linksfraktion.de/termin_der_fraktion.php?artikel=1622103665)

**5. November 2010**

**Bürgermeister/innenkonferenz DIE LINKE in Berlin**

-----  
-----

**2. Parlamentarische Initiativen**

**Schnittstellenprobleme und koordinierte Maßnahmen für wohnungslose Kinder und Jugendliche - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/020/1702083.pdf>

**Umsetzung des Förderprogramms für zusätzliches Pflegepersonal in den**

**Krankenhäusern - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/020/1702086.pdf>

**Fortführung des Programms Soziale Stadt - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der SPD**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/022/1702234.pdf>

**Durchsetzung von Mindestlöhnen - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/022/1702282.pdf>

**Pläne der Bundesregierung zur Behebung der Deckungslücke bei privat krankenversicherten Hartz-IV-Beziehenden - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/022/1702284.pdf>

**Maßnahmen der Bundesregierung zur Beschränkung von Schienenlärm - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702308.pdf>

**Unterhaltsvorschuss als Leistung für Alleinerziehende - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702337.pdf>

**Weiterentwicklung der Gewerbesteuer durch die Gemeindefinanzkommission - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702369.pdf>

**Ausschöpfung der Mittel für Personal durch die örtlichen ARGEn - Antwort der**

**Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702378.pdf>

**Goldener Plan Ost - Förderung des Breitensports - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702382.pdf>

**Löhne und Gehälter in Ost- und Westdeutschland und die Debatte um die Vereinheitlichung des Rentenrechts - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/025/1702572.pdf>

**Sinn, Zweck, Umfang und Kosten von Patenschaften von Städten, Gemeinden und Landkreisen mit Einheiten der Bundeswehr - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/025/1702581.pdf>

**Streichung von Rentenbeiträgen für ALG II-Beziehende im Rahmen des Kürzungspakets  
- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/025/1702593.pdf>

**Auswirkungen der Streichung der Rentenbeiträge für Arbeitslosengeld-II-Beziehende -  
Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/025/1702597.pdf>

**Auswirkungen der Absenkung der Mehrwertsteuer für die Hotellerie - Antwort der  
Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/025/1702598.pdf>

**Zukunft des CO2-Gebäudesanierungsprogramms - Antwort der Bundesregierung auf die**



**Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702610.pdf>

**Goldener Plan Ost - Förderung des Breitensports (Teil 2) - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702660.pdf>

**Durchführung von Modellprojekten "Bürgerarbeit" - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE"**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702666.pdf>

**Geplante Kürzungen des Elterngeldes - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702672.pdf>

**Spekulative Derivategeschäfte von Kommunen - Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702683.pdf>

-----  
-----

### **3. Kommunaldatenbank**

Unter dem Link <http://die-linke.de/kommunaldatenbank/> sind Anträge und Anfragen von linken KommunalpolitikerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet einsehbar. Die Datenbank soll Anregung und Hilfestellung für die eigene Arbeit vor Ort geben. Diese Datenbank wächst und gedeiht aber nur, wenn alle mithelfen und ihre Anträge zur Einstellung weiterreichen an [felicitas.weck@die-linke.de](mailto:felicitas.weck@die-linke.de)

Hier folgt eine Auswahl von neu eingestellten Anträgen:

Musterantrag: Keine Verlängerung der Laufzeit für Atomkraftwerke - Erneuerbare Energien fördern und ausbauen

Musteranfrage: Auswirkungen der Verlängerung des Atomausstieges auf die Stadtwerke

Antrag: Gebühr für Google Street-View-Fahrten

Antrag: Sozialen Wohnraum fördern! Vorkaufsrecht im Rahmen einer Milieuschutzsatzung prüfen

Anfrage zur Leiharbeit

Anfrage zur Stärkung der Jugendarbeit

---

## **4. Themen**

### **4.1. Finanzkrise und Kommune**

## **Kreisfinanzen vor der Zerreißprobe - Kommunen müssen weg vom Tropf!**

Der Deutsche Landkreistag hat an Bund und Länder appelliert, die Finanzen von Städten, Landkreisen und Gemeinden endlich auf eine tragfähige Grundlage zu stellen.

<http://landkreistag.de/>

## **Deutscher Städtetag veröffentlicht Gemeindefinanzbericht 2010**

Die deutschen Städte sehen bei den Kommunalfinanzen kein Licht am Ende des Tunnels und erwarten in diesem Jahr das höchste Defizit der Nachkriegsgeschichte. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung geht 2010 keine Stabilisierung der kommunalen Haushalte einher.

<http://www.staedtetag.de/10/presseecke/presstedienst/artikel/2010/09/08/00731/index.html>

## **Kommunalfinanzen - Zeit für Alternativen**

"Im Artikel 28, Absatz 2 des Grundgesetzes, der den Gemeinden das Recht auf kommunale Selbstverwaltung garantiert, heißt es: »Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.« Soweit zur Theorie, denn die Realität sieht wahrlich anders aus.

Dabei sind es verschiedene Prozesse, die in den Kommunen für veränderte Rahmenbedingungen sorgen und die Grundlagen ihrer Selbstverwaltung zerstören.."

<http://www.axel-troost.de/article/4777.keine-bittsteller-mehr.html>

## **Städte und Gemeinden in Not**

Schwimmbäder, Büchereien, Theater werden geschlossen. Straßen und Gebäude verfallen. Gebühren für Kitas, Straßenreinigung, Büchereien werden erhöht. Der Bus- und Bahnverkehr wird ausgedünnt und teurer. Schon seit Jahren werden in Städten und Gemeinden Leistungen abgebaut und die Lebensqualität verschlechtert.

[http://die-linke.de/nc/die\\_linke/nachrichten/detail/artikel/staedte-und-gemeinden-in-not/](http://die-linke.de/nc/die_linke/nachrichten/detail/artikel/staedte-und-gemeinden-in-not/)

<http://gerecht-geht-anders.de/>

## **4.2. Daseinsvorsorge**

### **E.on trennt sich von Energieversorger**

Der Energieversorger E.ON trennt sich von seinem 40-Prozent-Anteil an der HEAG Südthessische Energie AG (HSE). Die Beteiligung werde für 305 Millionen Euro an den

Mehrheitsaktionär des Darmstädter Regionalversorgers, die HEAG Holding AG, verkauft, wie E.ON am Montag mitteilte. Diese halte bereits 53 Prozent an HSE und habe ein Vorkaufsrecht für den E.ON-Anteil.

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/178571.e-on-trennt-sich-von-energieversorger.html>

### **"Die Stadt gehört uns - keine Privatisierung gegen den Bürgerwillen"**

In Hamburg unterschrieben 13.836 Bürgerinnen und Bürger die Volksinitiative und unterstützten damit die Idee, per Volksentscheid die Politiker zu verpflichten, vor einem Verkauf städtischen Besitzes das Volk zu befragen.

<http://hamburg.verdi.de/>

### **Erstes Genossenschafts-Hallenbad feiert fünfjähriges Bestehen**

Durch ein breites Bündnis aktiver Bürger, Gewerbetreibender, Handwerk und Vereinen konnte in partnerschaftlicher Kooperation mit der Kommune Nörten-Hardenberg im Landkreis Northeim die endgültige Schließung des bisher kommunalen Hallenbades verhindert werden. Mit der Genossenschaft haben die Bürger die ideale Form zur Fortführung des Schwimmbetriebes gefunden. Ein klares Nutzungskonzept, eine solide wirtschaftliche Planung im Rahmen der Genossenschaftsgründung, das Engagement der Bürger und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde waren die Basis für die genossenschaftliche Zukunft des Hallenbades.

<http://www.hallenbad-noerten-hardenberg.de/5.html>

### **4.3. Arbeit und Soziales**

#### **Kommunen sollen über Angemessenheit von Wohnraum für ALG-II-Beziehende selbst entscheiden**

Ab 1.1.2011 sollen die Kommunen ermächtigt werden, durch ihre Kommunalvertretungen für ihr Gebiet eine Satzung zu erlassen, mit der sie Grenzwerte oder gegebenenfalls auch Pauschalen für die regional angemessenen Unterkunfts- und Heizkosten bekannt machen. Im Sozialgesetzbuch II beziehungsweise den ausführenden Landesgesetzen solle nur der gesetzliche Rahmen geschaffen werden. Im Oktober wird die Bundesregierung dem Bundestag hierzu einen Gesetzesentwurf zuleiten.

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702623.pdf>

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/027/1702784.pdf>

#### **Studie des IAB zu Hartz-IV-Beziehenden**

Arbeitsmarktforscher/innen räumen mit Vorurteilen gegenüber Hartz-IV-Beziehenden auf. Ergebnis der repräsentativen Befragung von mehr als 10.000 Hartz-IV-Beziehenden ist zum Beispiel, dass sie im Vergleich zur übrigen Bevölkerung eine hohe Arbeitsmotivation haben und die Mehrheit der Grundsicherungsbeziehenden vor, nach oder während des

Leistungsbezugs aktiv am Arbeitsmarkt ist.

<http://doku.iab.de/kurzber/2010/kb1510.pdf>

### **Atlas der Sozialkürzungen 2011 bis 2014**

das Kürzungspaket der Bundesregierung umfasst als einen wesentlichen Block Kürzungen im Sozialbereich und dort im Besonderen das SGB II, Elterngeld und Wohngeld. ...In den Kreisen und kreisfreien Städten, in denen hohe Langzeitarbeitslosigkeit und Armut festzustellen sind, wirken sich die avisierten Sozialkürzungen am stärksten aus. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden in drei Deutschlandkarten - bezogen auf Kreisebene - zusammengefasst.

[http://www.paritaet-alsopfleg.de/index.php?option=com\\_docman&task=doc\\_download&gid=1658&Itemid=16?=de](http://www.paritaet-alsopfleg.de/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=1658&Itemid=16?=de)

### **Sozialreport 2010**

Für die Studie, im Auftrag der Volkssolidarität vom Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum Berlin-Brandenburg (SFZ) e.V. erarbeitet, wurden insgesamt 2.090 Bürger aller Altersgruppen ab 18 Jahren sowie aus allen sozialen Schichten und allen Bundesländern befragt. Jeder dritte Deutsche rechnet laut Studie mit einer Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Lage. 24 Prozent der Bürger blicken sogar mit Sorge in die Zukunft. Das ist Ergebnis des Sozialreports 2010, den der Sozialverband Volkssolidarität am Dienstag in Berlin vorstellte.



[http://www.volkssolidaritaet.de/cms/100831\\_pressemitteilung\\_+sozialreport\\_deutsche\\_einheit.html](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/100831_pressemitteilung_+sozialreport_deutsche_einheit.html)

### **ARGEN schöpfen Personalmitteln nicht aus**

Hier finden sich einige Daten, die in der Trägerversammlung der örtlichen Arge oder dem Beirat Anlass bieten könnten, einmal nachzufragen, warum zugeteilte Mittel nicht abgerufen wurden. In einigen ARGEN sind das bemerkenswert hohe Summe, die nicht genutzt wurden (etwa: HH, Wuppertal, Neuwied am Rhein, Stuttgart, Berlin, mehrere Landkreise in Brandenburg, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Stendal). Gründe sind der Bundesregierung nicht bekannt.

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/023/1702378.pdf>

### **Leih- und Zeitarbeit nutzt den Unternehmen, nicht den Beschäftigten**

Leih- und Zeitarbeit verhilft nur in Ausnahmefällen zu einer regulären Beschäftigung. Dies zeigt eine Ende Juni 2010 in Berlin vorgestellte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Nur jeder 20. Leiharbeiter findet demnach über Leih- und Zeitarbeit eine dauerhafte Stelle, wenn er vorher arbeitslos war.

<http://doku.iab.de/kurzber/2006/kb1406.pdf>

#### **4.4. Kinder, Jugend und Familie**

##### **Kinder verdienen mehr!**

"Kinder verdienen mehr" heißt eine neue Broschüre des Paritätischen, die auch von der Volkssolidarität unterstützt wurde. Darin wird ein Konzept zur Sicherung des soziokulturellen Existenzminimums von Kindern und Jugendlichen vorgestellt, das die zum Teil absurden Berechnungen der Leistungen für Kinder in Hartz IV Familien nicht nur hinterfragt, sondern auch Lösungsvorschläge aufzeigt.

<http://www.kinder-verdienen-mehr.de/>

[http://www.der-paritaetische.de/245/?tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3969&cHash=e24c047602](http://www.der-paritaetische.de/245/?tx_ttnews[tt_news]=3969&cHash=e24c047602)

##### **Stand des Ausbaus der Kinderbetreuung**

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/022/1702228.pdf>

## **Schönrechnerei löst die Probleme beim Kita-Ausbau nicht**

DIE LINKE bewertet den Kinderbetreuungsausbaubericht der Bundesregierung und unterbreitet Vorschläge zur Umsetzung des Kita-Ausbaus.

<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilungen/schoenrechnerei-loest-probleme-kita-ausbau-nicht/>

Bericht der Bundesregierung über den Stand des Ausbaus für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren für das Berichtsjahr 2009

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/026/1702621.pdf>

## **4.5. Verkehr**

### **Elektromobilität - Kommunale Unternehmen machen nachhaltig mobil**

Städte und Gemeinden sowie die kommunalen Energieversorger und Verkehrsunternehmen spielen eine Schlüsselrolle für nachhaltige und innovative Mobilität. Ohne diese kommunalen Strukturen und den örtlichen Bezug kann Elektromobilität in Deutschland nicht erfolgreich auf die Straße gebracht werden. Das große Engagement auf der kommunalen Ebene zeigen die vielfältigen Initiativen zu Elektromobilität, die in der Broschüre vorgestellt werden

[http://www.dstgb.de/dstgb/newsletter/Pressemeldungen/Vorfahrt%20f%C3%BCr%20Elektromobilit%C3%A4t%20in%20Deutschland/Pub\\_Elektromobilit\\_100901.pdf](http://www.dstgb.de/dstgb/newsletter/Pressemeldungen/Vorfahrt%20f%C3%BCr%20Elektromobilit%C3%A4t%20in%20Deutschland/Pub_Elektromobilit_100901.pdf)

#### **4.6. Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung**

##### **Weniger Mittel für Städtebauförderung und CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm**

Bundesregierung plant, Städtebauförderung und CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm massiv zu kürzen. Dagegen regt sich Widerstand. Kommunale Spitzenverbände, VKU und die Bauwirtschaft laufen zu Recht Sturm. Nicht nur Arbeitsplätze werden dadurch vernichtet, auch die Investitionstätigkeit wird sich erneut verringern.

<http://p116659.mittwaldserver.info/service-navigation/presse/pressemitteilungen/liste-pressemitteilung/gemeinsame-pressemitteilung-agfw-und-vku.html>

<http://www.staedtetag.de/10/presseecke/pressediens/artikel/2010/09/03/00728/index.html>

##### **Mehr Grün in der Stadt**

Damit das Stadtklima zum Wohlfühlklima wird, braucht es mehr Grünflächen. In städtischen Ballungsräumen ist Grün Mangelware. Mit Hilfe von Förderprogrammen soll sich dies ändern. Was tun die Städte wirklich? Der NABU hat 600 befragt und zeigt jetzt alle Ergebnisse. <http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stadtklimawandel/hintergrund/12642.html>

Damit aus dem Stadtklima ein Wohlfühlklima wird, sind neben stadtplanerischen Eingriffen viele kleine Schritte erforderlich. Viele Maßnahmen sind einfach und kostengünstig umzusetzen. Einige Beispiele: <http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stadtklimawandel/aktuelles/12536.html>

## **Autofrei wohnen**

In mehreren deutschen Städten gibt es Wohngebiete ohne Kraftfahrzeuge. Im Hamburger Stadtteil Klein-Borstel, auf dem früheren Münchener Flughafengelände entstanden autofreie Wohngebiete. Mit welchen Problemen, die Initiatoren zu kämpfen haben, beschreibt sehr anschaulich dieser Artikel. [http://www.autofrei.de/wb/media/wohngebiete/Aachener\\_Autofrei\\_August2010.pdf](http://www.autofrei.de/wb/media/wohngebiete/Aachener_Autofrei_August2010.pdf)

## **4.7. Energie**

### **Atom-Deal ist Anschlag auf Demokratie**

Gregor Gysi: "Die Energiekonzerne wie zuvor die Großbanken und nun auch die Pharma- und PKV-Lobby diktieren der Politik nicht nur die Bedingungen, sondern die Öffentlichkeit wird über diese Deals auch noch gezielt im Unklaren gelassen."

<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilungen/atom-deal-anschlag-demokratie/>

**Erklärung - Atomkraftwerke abschalten - Nein zum Ausstieg aus dem Ausstieg**

<http://www.atomkraft-abschalten.de/atom2/sn3/signer>

**Schluss jetzt mit Atomkraft - Großdemonstration am 18. September 2010 in Berlin**

<http://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/anti-atom-demo/ablauf.html>

**Achtung!! Musterantrag und Musteranfrage für den Rat/Kreistag:**

**Antrag: Keine Verlängerung der Laufzeit für Atomkraftwerke - Erneuerbare Energien fördern und ausbauen**

[http://die-linke.de/fileadmin/download/kommunal-antragsdatenbank/4xx/438/438\\_Keine%20Verlängerung%20der%20Laufzeit.pdf](http://die-linke.de/fileadmin/download/kommunal-antragsdatenbank/4xx/438/438_Keine%20Verlängerung%20der%20Laufzeit.pdf)

**Anfrage: Auswirkungen der Verlängerung des Atomausstieges auf die Stadtwerke**

[http://die-linke.de/fileadmin/download/kommunal-antragsdatenbank/4xx/437/437\\_Atomausstieg%20Anfrage.pdf](http://die-linke.de/fileadmin/download/kommunal-antragsdatenbank/4xx/437/437_Atomausstieg%20Anfrage.pdf)

-----  
-----

## **5. Veranstaltungen**

Alle kommunalpolitisch interessanten Termine sind hier eingestellt:

[www.die-linke.de/nc/politik/kommunal/termine/](http://www.die-linke.de/nc/politik/kommunal/termine/)

**Neu:**

**20. September 2010**

**Familienfreundlichkeit in der Metropolregion Mitteldeutschland**

Veranstalter: AG "Familienfreundlichkeit" der Metropolregion Mitteldeutschland

Ort: Leipzig

Info: [http://www.region-mitteldeutschland.com/files/einladung\\_a4\\_20\\_09\\_2010\\_final.pdf](http://www.region-mitteldeutschland.com/files/einladung_a4_20_09_2010_final.pdf)

**22. September 2010**

**Fachgespräch "Gesundheit braucht Solidarität"**

Veranstalter: Volkssolidarität Bundesverband e.V. und der Sozialverband Deutschland (SoVD)

Ort: Berlin



Info: [http://www.volkssolidaritaet.de/cms/Fachgespr%C3%A4ch+22\\_9\\_2010-p-15590-site-bundesverband-lang-de.html](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/Fachgespr%C3%A4ch+22_9_2010-p-15590-site-bundesverband-lang-de.html)

**22. September 2010**

**Kommunal Finanzen - Krisenreaktionen im Ländervergleich**

Veranstalter: Wirtschaftsdienst - Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

Ort: Hamburg

Info: <http://www.wirtschaftsdienst.eu/veranstaltungen/veranstaltung.php?id=32>

**25. September 2010**

**Soziales Wohnen**

Veranstalter: Fraktion DIE LINKE im Landtag Thüringen

Ort: Jena

Info: <http://www.die-linke-thl.de/presse/sonstiges/FlyerSozialesWohnen.pdf>

**30. September bis 1. Oktober 2010**

**Aktive Städte - Aktive Kinder**

Veranstalter: Innsbruck, Kopenhagen, Rotterdam, Stuttgart

Ort: Stuttgart

Info: [http://www.dosb.de/de/service/sport-mehr/news/detail/news/kongress\\_aktive\\_staedte\\_aktive\\_kinder/9746/cHash/2f1aa7db59/](http://www.dosb.de/de/service/sport-mehr/news/detail/news/kongress_aktive_staedte_aktive_kinder/9746/cHash/2f1aa7db59/)

**07. Oktober 2010**

**Elektromobilität in Kommunen**

Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik

Ort: Düsseldorf-Flingern

Info: [http://www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/10\\_elektromobilitaet\\_in\\_kommunen.programm.pdf](http://www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/10_elektromobilitaet_in_kommunen.programm.pdf)

**28. Oktober 2010**

**Migration - Herausforderung für das öffentliche Gesundheitswesen**

Veranstalter: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen

Ort: Düsseldorf Info:

[http://www.akademie-oegw.de/Programm/PDF\\_JVP\\_2010/Programm\\_Forum\\_Druck\\_10.pdf](http://www.akademie-oegw.de/Programm/PDF_JVP_2010/Programm_Forum_Druck_10.pdf)

**28. Oktober 2010**

**Mieter- und Quartiersmanagement für Migranten**

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Ort: Essen

Info: [http://www.vhw.de/seminare/seminardetail/seminar/NW102782-Mieter\\_und\\_Quartiersmanagement\\_fuer\\_Migranten/](http://www.vhw.de/seminare/seminardetail/seminar/NW102782-Mieter_und_Quartiersmanagement_fuer_Migranten/)

**28. Oktober 2010**

**Starker Sport - Starke Städte: Integrierte Sportentwicklung Integrierte Stadtentwicklung**

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Ort: Frankfurt am Main

Info: [http://www.vhw.de/seminare/seminardetail/seminar/HE100946-Starker\\_Sport\\_starke\\_Staedte\\_IntegrierteSportentwicklung\\_integrierte\\_Stadtentwicklung/](http://www.vhw.de/seminare/seminardetail/seminar/HE100946-Starker_Sport_starke_Staedte_IntegrierteSportentwicklung_integrierte_Stadtentwicklung/)

**15. und 16. Oktober 2010**

**Arbeitsmarktpolitik und Sozialreformen in Zeiten des Umbruchs**

Veranstalter: IAB, Osteuropainstitut, Akademie für politische Bildung Tutzingen

Ort: Tutzingen, Akademie für politische Bildung

Info: <http://www.iab.de/de/veranstaltungen/konferenzen-und-workshops-2010/arbeitsmarktpolitik.aspx>

---

## 6. Veröffentlichungen

### ***Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland, Band 1 und 2***

Von Gerhard Bäcker, Gerhard Naegele, Reinhard Bispinck, Klaus Hofemann und Jennifer Neubauer

VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010, ISBN 978-3-531-17477-8

Kurzbeschreibung. Das überarbeitete Hand- und Lehrbuch bietet in zwei Bänden einen breiten empirischen Überblick über die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland und die zentralen sozialen Problemlagen. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Arbeitsbedingungen, Einkommensverteilung und Armut, Krankheit und Pflegebedürftigkeit sowie die Lebenslagen von Familien und von älteren Menschen.

---

**7. Kontakte**

Katrin Kunert

Kommunal- und sportpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag

Tel.: 030 227 74488

Fax: 030 227 76489

Büro:Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mail: [katrin.kunert@bundestag.de](mailto:katrin.kunert@bundestag.de)

Dr. Petra Brangsch

wiss. Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Katrin Kunert

Tel.: 030 227 74490

Fax: 030 227 76489

Funk: 0172 3124439

Büro:Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mail: [katrin.kunert.ma02@bundestag.de](mailto:katrin.kunert.ma02@bundestag.de)

Felicitas Weck

Referentin Bund-Länder-Koordination

Tel.: 030 227 52114

Fax: 030 227 56411

Funk: 0174 9122351

Büro: Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mail: [felicitas.weck@linksfraktion.de](mailto:felicitas.weck@linksfraktion.de)

Patrick Wahl

Referent für Regional- und Kommunalpolitik

Tel.: 030 227 55110

Fax: 030 227 56413

Büro: Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mail: [patrick.wahl@linksfraktion.de](mailto:patrick.wahl@linksfraktion.de)



-----  
----- Felicitas Weck

Referentin Bund-Länder-Koordination

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon +4930/227-52114

Telefax +4930/227-56411

Mobil +49174/9122351

[felicitas.weck@linksfraktion.de](mailto:felicitas.weck@linksfraktion.de)

<http://www.linksfraktion.de>

-----  
-----

**Links wirkt: Sozial. Gerecht. Friedlich.**

-----  
-----  
  
Abonnieren Sie jetzt:

<http://www.linksfraktion.de/newsletter.php>

-----  
-----  
  
Ansehen, Abonnieren, Einbinden:

<http://www.youtube.de/linksfraktion>